

## Zertifikatsverteilung für S/MIME als SaaS bei GfK

Automatisierte Verteilung von anerkannten S/MIME Zertifikaten auf alle Geräte mit der Secardeo TOPKI Lösung.



### GfK SE

Die GfK SE mit Sitz in Nürnberg ist das größte Marktforschungsinstitut in Deutschland und eines der größten Marktforschungsunternehmen weltweit. Annähernd



13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforschen, wie Menschen leben, denken und konsumieren. Mit über 80 Jahren Erfahrung in der Marktforschung erstellt GfK unter anderem das weltweit größte Handelspanel für technische Gebrauchsgüter mit rund 500.000 Verkaufsstellen und 10.000 Onlineshops.

### Herausforderung und Zielsetzung

GfK hatte erkannt, dass die Kommunikation per E-Mail sowohl mit internen als auch mit externen Partnern hohe Risiken birgt. Zum einen können mit gefälschten E-Mails signifikante finanzielle Schäden entstehen („CEO-Fraud“). Zum anderen muss damit gerechnet werden, dass E-Mails von Unbefugten abgehört und damit vertrauliche Geschäftsdaten (Industriespionage) oder personenbezogene Daten in falsche Hände gelangen.

Um diese Risiken signifikant zu reduzieren, sollen E-Mails vom Absender digital signiert und für beliebige Empfänger verschlüsselt werden können. Da bei GfK viele Anwender auch mobil kommunizieren, müssen diese Sicherheitsmechanismen auch auf den mobilen Endgeräten zur Verfügung stehen.

### Anforderungen

Für den für das Projekt verantwortlichen Lilantha Karunaratne kam nur eine durchgängige Ende-zu-Ende Verschlüsselung von E-Mails mit S/MIME in Frage. Die Lösung sollte sowohl am Windows-Desktop mit Outlook als auch an den Mobilgeräten mit deren nativen Mail Apps funktionieren. Somit fielen sogenannte Secure E-Mail Gateways von vornherein aus, da bei diesen immer eine Umverschlüsselung stattfindet und eine digitale Signatur auch nicht bewusst vom Benutzer unter dessen vollständiger Kontrolle erzeugt werden kann.

Ferner war es für GfK wichtig, dass die zur Verschlüsselung und digitalen Signatur eingesetzten X.509-Zertifikate auch bei beliebigen externen Partnern vertrauenswürdig sind.

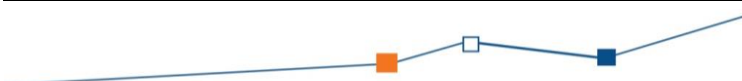
*"Da wir die Secardeo TOPKI-Plattform as-a-Service verwendet haben, konnten wir die Lösung sehr schnell implementieren. Secardeo war ein großartiger Partner bei der Absicherung unserer E-Mail-Kommunikation sowie unserer Daten bei der digitalen Transformation unserer Firma."*

*Lilantha Karunaratne,  
Head, Global Workplace Services – GfK Group IT*

Um S/MIME auf den bei GfK eingesetzten E-Mail Applikationen zu nutzen, musste nun eine Lösung gefunden werden, welche die benötigten Schlüssel und Zertifikate einer öffentlich anerkannten CA (Certification Authority) auf allen Geräten der Benutzer bereitstellt. Die Schlüsselverteilung für die etwa 15.000 Mitarbeiter von GfK sollte dabei hochautomatisiert und sicher möglichst ohne Benutzerinteraktion erfolgen.

Die Vorgabe für die CA war, dass sie innerhalb von Europa ansässig sein sollte und damit einen entsprechenden Vertrauensstatus erfüllt.

Eine weitere wichtige Anforderung von GfK war es, die Implementierung und den



## Zertifikatsverteilung für S/MIME als SaaS bei GfK

Automatisierte Verteilung von anerkannten S/MIME Zertifikaten auf alle Geräte mit der Secardeo TOPKI Lösung.



Betrieb der Lösung auszulagern, um keine internen Ressourcen und die erforderlichen Spezialkenntnisse zu PKI aufbauen und vorhalten zu müssen.

### Die Lösung

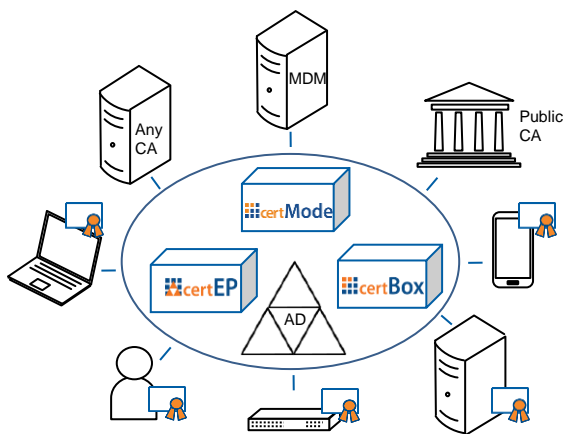
GfK entschied sich sehr rasch für die Secardeo TOPKI Plattform als Software-as-a-Service (SaaS), da diese Lösung die einzige am Markt war, welche die Anforderungen umfassend abdeckte. Secardeo TOPKI (Trusted Open PKI) ist eine Plattform für die automatisierte Verteilung von X.509 Zertifikaten und privaten Schlüsseln an alle Benutzer und Geräte wo sie benötigt werden. Die Anbindung an die öffentliche CA von SwissSign erfolgte hierbei mittels certEP (Certificate Enrollment Proxy), der ein Autoenrollment von anerkannten S/MIME Zertifikaten für alle Benutzer in der GfK Active Directory Domäne durchführt. Der Austausch von Zertifikaten mit externen Partnern geschieht benutzertransparent mit Hilfe der Secardeo certBox.

privaten Benutzerschlüssel erfolgen. Secardeo bietet innerhalb der TOPKI Plattform verschiedene Lösungskomponenten dazu an. GfK entschied sich für Secardeo certPush MDM, womit die Benutzerschlüssel aus dem Schlüsselarchiv geholt und über die MobileIron API auf einem verschlüsselten Kanal in das Benutzerprofil auf dem MDM System übertragen werden.



Die Komponenten der TOPKI-Plattform wurden durch Secardeo Experten installiert und in Betrieb genommen. In einem wenige Wochen dauernden Proof-of-Concept wurde die Lösung erfolgreich erprobt und die Entscheidung für den globalen Rollout getroffen. Der Betrieb der Software erfolgt als Software-as-a-Service (SaaS) durch Secardeo.

Mittlerweile können alle Benutzer bei GfK ihre E-Mails auf allen ihren Geräten signieren, verschlüsseln und verschlüsselte E-Mails lesen. Von nun an können die identifizierten Risiken beim Austausch von E-Mails bei GfK mit Hilfe der Secardeo TOPKI Lösung signifikant reduziert werden.



Eine weitere Aufgabe war die Verteilung der S/MIME Schlüssel auf die verschiedenen Mobilgeräte der Benutzer. Die Mobilgeräte werden bei GfK mit einem Mobile Device Management System (MDM) von MobileIron verwaltet. Hierüber soll nun auch eine automatisierte Verteilung der

